

## H I N W E I S

zur Kollekte "mission 21"

"Wir glauben an fairen Handel. Gemeinsam setzen wir Zeichen für Arbeit, Würde und Gerechtigkeit"

Mit dieser Kollekte werden drei Fair Trade Projekte in Kamerun, in Bolivien und auf der Insel Borneo (Indonesien und Malaysia) unterstützt.

Im Mittelpunkt der Projekte, die zusammen mit Partnerkirchen vor Ort umgesetzt werden, stehen benachteiligte Bevölkerungsgruppen, die am Rande des Existenzminimums leben.

mission 21 hilft den Produzentinnen und Produzenten von Handwerksprodukten und landwirtschaftlichen Erzeugnissen beim Zugang zu lokalen und internationalen Märkten und sorgt für gerechte Preise. Dadurch wird ein Existenz sicherndes Einkommen ermöglicht. mission 21 fördert die Produzierenden ausserdem durch fachliche Ausbildung und legt besonderen Wert auf die Erhaltung der lokalen Kultur und traditioneller Handwerkstechniken.

Kamerun, Nr.134.1042

In Bali-Nyonga, Bafut und Bamessing unterstützen mission 21 und ihre Partnerkirche PCC (Presbyterianische Kirche in Kamerun) Werkstätten für traditionelles Kunsthandwerk des Fair Trade Unternehmens «Prescraft». Dort werden Kurse in Flecht- und Dekorationstechniken sowie in der Herstellung von Töpferware und Musikinstrumenten angeboten. Nebst der Ausbildung organisiert «Prescraft» auch den nationalen und internationalen Handel mit Erzeugnissen von Heimarbeitenden. Das Projekt garantiert gute Arbeitsbedingungen und faire Entlohnung.

Bolivien, Nr. 420.1016

Die Stiftung Uñatatawi (Mein Erwachen) betreut als Partnerin von mission 21 in ländlichen Gebieten der Region Caravavi ein Projekt zur biologischen Produktion von Gewürzen und Kräutern. Besonders erfolgversprechend ist Stevia, ein natürlicher kalorienarmer Süßstoff. Diese Einkommensquelle bietet den Kleinbauern eine Alternative zu Kaffee, dessen Preise auf dem Weltmarkt stark schwanken, und zum illegalen Coccaanbau.

Borneo, Nr. 200-1017

Zwei malaysische und zwei indonesische Partnerkirchen von mission 21 unterstützen Gruppen von Flechterinnen und von Schnitzern, ihre nach traditionellen Techniken hergestellte Ware auf dem lokalen Markt und an Fair Trade Importeure im Ausland zu verkaufen. mission 21 bietet Beratung und Weiterbildungsangebote für die Verbesserung des Sortiments.

Evangelischer Kirchenrat

Präsidentin

Finanzverwalter

*Lini Sutter-Ambühl*

*Christian Zippert*

### **Anmerkung**

Die Kollekte zugunsten von "mission 21" ist im September/Oktober 2010 zu erheben. Wir bitten um Überweisung der Kollekte **bis spätestens Ende November 2010** an

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden

Kollektenkasse

Postcheck-Konto 70-614-4 Chur

mit dem Vermerk "mission 21"